



Geschäftsbericht 2020

Ihre Gesundheit steht bei uns
im Mittelpunkt – darum können
Sie auf uns zählen.



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4 – 9
Protokoll der 137. Generalversammlung von Dienstag, 26. Mai 2020	10 – 11
Bilanz per 31. Dezember 2020	12
Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2020	13
Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2020	13
Geldflussrechnung für das Jahr 2020	14
Anhang zur Jahresrechnung 2020	15 – 27
Bericht der Revisionsstelle über die Jahresrechnung 2020	28



Markus Steinmann

Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier

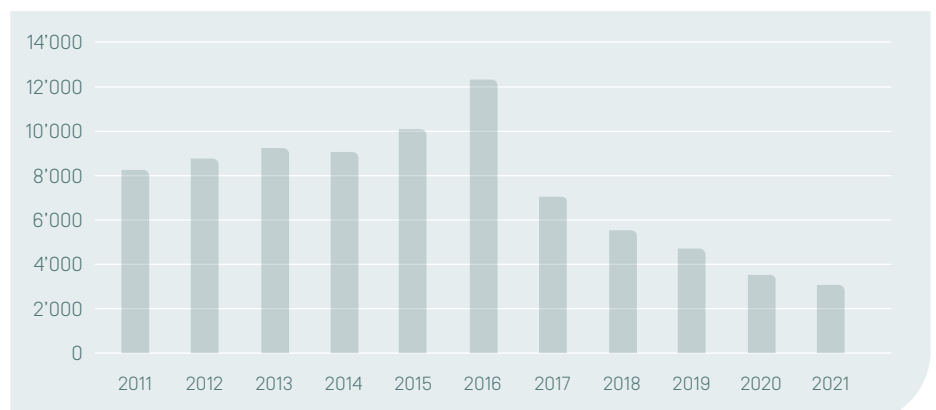
Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die Krankenkasse Birchmeier erneut ein positives versicherungstechnisches Ergebnis. Der Überschuss wird zur Stärkung der Reserven verwendet. Die Kapitalanlagen haben sich im Geschäftsjahr 2020 ebenfalls positiv auf das Resultat ausgewirkt. Obwohl die Prämien nicht angehoben wurden, ist die Zahl der Versicherten rückläufig.

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich die Krankenkasse Birchmeier im regulierten Markt der Gesundheitsleistungen gut behauptet und schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 1'237'691 ab. Dieser ist auf die stabilen Leistungszahlungen sowie auf die Auflösung eines Teils der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen zurückzuführen. Der Gewinn wird vollumfänglich den gesetzlichen Reserven zugeführt.

Um als eigenständige Krankenkasse im Markt bestehen zu können, sind solide Finanzen und damit eine genügende Solvenz unabdingbar. Dies konnten wir realisieren, ohne die Prämien per 1. Januar 2021 in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) zu erhöhen. Trotzdem haben wir einen weiteren Versichertenrückgang zu verzeich-

nen. Unsere verstärkten Marketingaktivitäten zeigen jedoch erste positive Resultate. Seit nunmehr zehn Jahren besteht die Zusammenarbeit im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) mit der Innova Versicherungen AG. Die im Kanton Bern ansässige Versicherung ist für die Krankenkasse Birchmeier eine geradezu ideale Ergänzung. Die Zusammenarbeit zeichnet sich aus durch Transparenz, Partnerschaft und Zuverlässigkeit. Zudem sind die von Innova angebotenen Produkte attraktiv. Dennoch ist ein Prämienminus von 4,8 Prozent zu verzeichnen. Als grösste Herausforderung im Schweizer Markt darf man sicherlich die Vertragsverhandlungen zwischen den schweizerischen Zusatzversicherungen und den Spitälern erwähnen. Auch in diesem Umfeld legt die FINMA (Finanzmarktaufsicht) grossen Wert auf Transparenz.

Versichertenbestand oblig. Krankenpflegeversicherung (OKP) 2011–2021





Thomas Naef

Leistungskosten der obligatorischen Krankenversicherung steigen

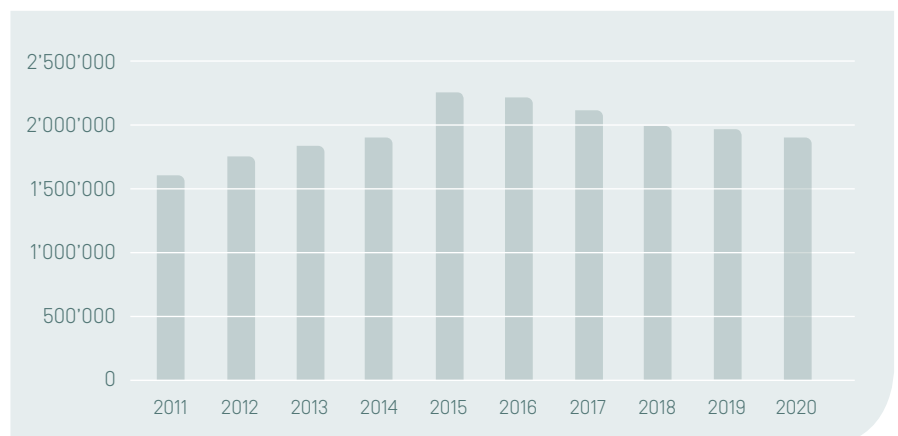
Die gesamtschweizerischen Leistungskosten für das Jahr 2020 betragen rund 3,7 Mia. Franken. Die Bruttoleistungen steigen somit um knapp 2 Prozent. Lediglich in den Bereichen Komplementärmedizin und Physiotherapien konnte ein Minuswachstum verzeichnet werden. Am stärksten zugelegt hat die Sparte Pflege/Spitex.

Jahr	Versicherte	Veränderung
2011	8'106	+ 225
2012	8'508	- 402
2013	9'132	+ 624
2014	8'895	+ 237
2015	10'069	- 1'174
2016	12'218	+ 2'149
2017	6'912	+ 5'306
2018	5'614	- 1'298
2019	4'527	- 1'087
2020	3'762	- 765
2021	3'374	- 388

Auswirkungen der Pandemie auf die Kosten noch nicht abschätzbar

Langfristig widerspiegeln die Krankenkassenprämien die Kostenentwicklung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Die Prämien für das laufende Geschäftsjahr 2021 wurden so berechnet, dass sie die geschätzten Kosten im Jahr 2021 decken. Derzeit lassen sich die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Kosten im Jahr 2020 noch nicht verbindlich ermitteln.

Entwicklung Zusatzversicherungen nach VVG 2011–2020



Einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS)

Die stationären Kosten für medizinische Behandlungen werden heute zu 55 Prozent durch die Kantone und zu 45 Prozent durch die Krankenversicherungen gemeinsam getragen. Die ambulanten Kosten hingegen werden vollständig (100 Prozent)

durch die Krankenversicherer und somit durch die Prämien ihrer Versicherten gedeckt. Die zunehmende Verlagerung nach dem Grundsatz «ambulant vor stationär» von den teureren stationären zu den günstigeren ambulanten Behandlungen ist gesamtwirtschaftlich gewünscht und sinnvoll. Aufgrund der unterschiedlichen Finanzierung der ambulanten und der stationären Leistungen führt dies aber zu Prämien erhöhungen. Deshalb sollen alle Leistungen – egal, ob ambulant oder stationär – einheitlich finanziert werden. Die Kantone würden sich zu gleichen Anteilen an der Mitfinanzierung der ambulanten und der stationären Leistungen beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter www.pro-efas.ch.

Entschädigungen

a) Vorstand: Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben, werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2020 wurden den aktuell fünf Mitgliedern des Vorstandes der Krankenkasse Birchmeier insgesamt CHF 70'738 [Vorjahr CHF 74'672] an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung an den Präsidenten betrug CHF 43'428 plus BVG CHF 3'758 [Vorjahr CHF 45'045 plus BVG CHF 3'742]. Die Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem variablen Sitzungsgeld (inklusive Reisespesen). Es werden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes entrichtet.

b) Geschäftsführung: Die Entschädigung des Geschäftsführers wird im Rahmen des genehmigten Budgets vom Vorstand regelmässig überprüft und festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2020 erhielt dieser insgesamt CHF 140'400 plus eine Spesenvergütung von CHF 9'600 [Vorjahr CHF 155'583 plus eine Spesenvergütung von CHF 8'800]. Die Vorsorgebeiträge für den Geschäftsführer beliefen sich auf CHF 13'989 [Vorjahr CHF 13'752]. Es werden auch hier keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen entrichtet.

Generalversammlungen auf schriftlichem Weg – Spende an die St.-Josef-Stiftung, Bremgarten

Aufgrund der Covid-19-Situation musste die letztjährige Generalversammlung auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr lässt die Lage keine physische Versammlung zu. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, anstelle des traditionellen Apéros sowie der Abgabe eines kleinen Präsensts nach der Generalversammlung der St.-Josef-Stiftung in Bremgarten eine Spende in Höhe von CHF 1'500 zukommen zu lassen.

Dankeschön

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitende der Krankenkasse Birchmeier blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Massgeblich dazu beigetragen hat die engagierte und bestens qualifizierte KKB-Crew. Herzlichen Dank für den wertvollen Einsatz. Auch unseren Geschäftspartnern danken wir für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen, liebe Versicherte der Krankenkasse Birchmeier, danken wir für Ihre Treue und das uns geschenkte Vertrauen. Sie sind uns Ansporn, auch zukünftig Höchstleistungen zu erbringen. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.



Thomas Naef
Präsident



Markus Steinmann
Geschäftsführer

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Krankenkasse Birchmeier ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die Krankenkasse Birchmeier verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch und systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Birchmeier führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem (IKS). Darin sind die für die Grösse der Krankenkasse Birchmeier notwendigen Aufzeichnungen abgebildet.



Vorstand / Unternehmen / Revisionsstelle

Vorstand

Präsident
Vizepräsident/Finanzen
Aktuarin
Informatik
Marketing

Thomas Naef
Thomas Eichholzer
Sandra Staffelbach
Christian Oswald
Damian Suter

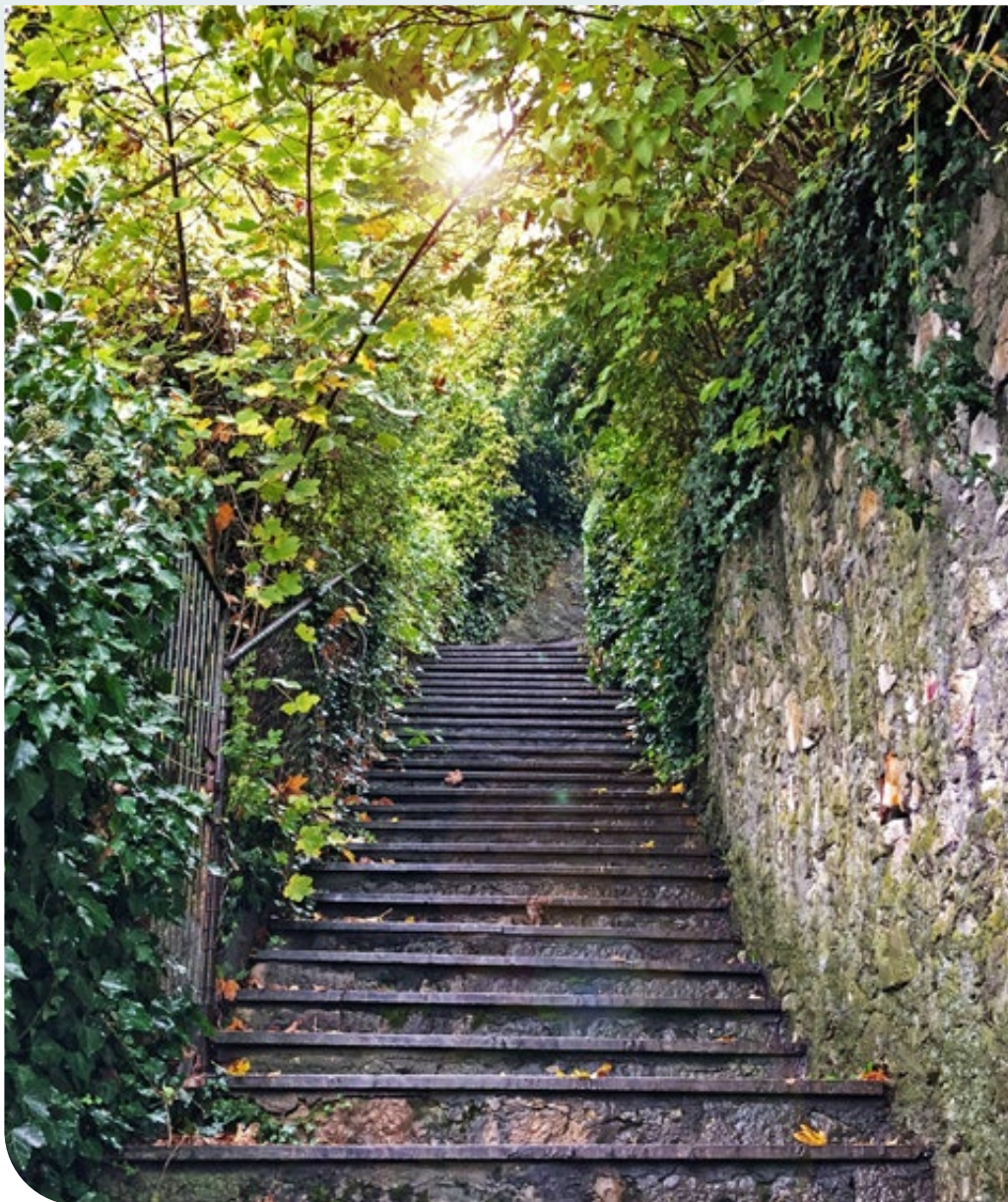
Unternehmen

Geschäftsführung
Stv. Geschäftsführerin
Verantwortliche Rechnungswesen
Verantwortliche Leistungen
Mitarbeiterin Leistungen
Mitarbeiterin Leistungen
Mitarbeiterin Leistungen
Verantwortliche Administration
Mitarbeiterin Administration
Mitarbeiterin Administration
Mitarbeiterin Marketing/Vertrieb

Markus Steinmann
Ida Staffelbach
Ida Staffelbach
Vanessa Marasco
Ramona Hecht
Sabrina Muggli (bis 31.8.2020)
Petra Meier (seit 1.9.2020)
Natalie Bryner
Sonja Hartmann
Susanne Naef
Helene Richner (seit 1.7.2020)

Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich



Unser Ehrenpräsident feiert

Martin Keller

Als langjähriger Präsident und Geschäftsführer ist er uns allen bestens bekannt. Martin Keller, seines Zeichens vierzig Jahre in Diensten der Krankenkasse Birchmeier und heutiger Ehrenpräsident, feiert in diesem Frühjahr seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren ihm herzlich zum Jahrestag und wünschen ihm auch auf diesem Weg viele schöne Momente und natürlich beste Gesundheit!



Martin Keller

Personelles

Helene Richner

Als Mitarbeiterin Marketing und Vertrieb verstärkt Helene Richner seit dem 1. Juli 2020 das KKB-Team. Als Kundenberaterin trägt sie wesentlich dazu bei, dass neue und bestehende KKB-Kunden von optimaler Beratung und als Folge davon von einem auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Versicherungsschutz profitieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie einen entsprechenden Beratungstermin.



Helene Richner

Wechsel im Team Leistungen

Nach gut fünf Jahren im Dienste der KKB hat uns Sabrina Muggli per 31. August 2020 verlassen. Für ihren Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für die neue Herausforderung alles Gute. Dass durch den Abgang von Sabrina Muggli keine Lücke entstand, dafür sorgte Petra Meier mit ihrer Rückkehr zur KKB per 1. September 2020. Sie war bereits von 2006 bis 2018 für die Krankenkasse Birchmeier tätig und ist nun nach einer «Mami-Pause» wieder voller Engagement im Team Leistungen der KKB aktiv.

Markus Steinmann

Der vor einem Jahr zur Krankenkasse Birchmeier gestossene neue Geschäftsführer Markus Steinmann hat sich gut eingelebt und zusammen mit seinem Team viele positive Akzente gesetzt. Der Vorstand der Krankenkasse Birchmeier freut sich auf eine weiterhin konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Markus Steinmann

Protokoll der 137. Generalversammlung von Dienstag, 26. Mai 2020

Ort: Geschäftsstelle Krankenkasse Birchmeier, Künten –
schriftliche Abstimmung
Zeit: 18 Uhr
Vorsitz: Thomas Naef
Protokoll: Cécile Kohler

- Traktanden:**
- 1** Genehmigung des Geschäftsberichtes 2019
 - 1.1 Protokoll der 136. Generalversammlung von Freitag, 17. Mai 2019
 - 1.2 Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier
 - 1.3 Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
 - 2** Wahlen
 - 2.1 Wiederwahlen
 - 2.2 Neue Vorstandsmitglieder
 - 2.3 Wahl der Revisionsstelle
 - 3** Verschiedenes

Aufgrund der Coronapandemie und des gemäss Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid 19) verhängten Versammlungsverbots hat sich der Vorstand der Krankenkasse Birchmeier entschieden, die Generalversammlung auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Unterlagen für die Generalversammlung des Geschäftsjahres 2019 inklusive Abstimmungsformular wurden den Versicherten fristgerecht zugestellt. Die Abstimmungsfrist endete am 15. Mai 2020. An der schriftlichen Abstimmung nahmen 421 Versicherte teil, was einer Stimmbeteiligung von 13,13 Prozent entspricht. Die Abstimmungsergebnisse wurden durch Lukas Nauer, Notar in Bremgarten, am 26. Mai 2020 notariell beglaubigt.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichtes 2019

1.1 Protokoll der 136. Generalversammlung 2019 von Freitag, 17. Mai 2019

Das Protokoll, welches auf den Seiten 9 bis 11 im Geschäftsbericht publiziert ist und vom Vorstand an der Sitzung vom 17. Juli 2019 genehmigt wurde, wird von der Versammlung mit 411 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin Cécile Kohler verdankt.

1.2 Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsführers wurde im Geschäftsbericht auf den Seiten 4 bis 7 publiziert.

Der Jahresbericht wird mit 409 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen genehmigt.

1.3 Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

1.3.1

Bilanz und Erfolgsrechnung inklusive Anhängen finden sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 12 bis 27.

Die Jahresrechnung wird mit 406 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen genehmigt.

1.3.2

Der Bericht der Revisionsstelle Ferax Treuhand AG, Zürich, ist im Geschäftsbericht auf der Seite 28 publiziert und wird mit 406 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen genehmigt.



1.3.3

Dem Vorstand und der Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2019 mit 403 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen Décharge erteilt.

Traktandum 2: Wahlen

2.1 Wiederwahlen

Damian Suter wird mit 406 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen für zwei Jahre wiedergewählt.

Thomas Eichholzer wird mit 408 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen für zwei Jahre wiedergewählt.

2.2 Neue Vorstandsmitglieder

Cécile Kohler und Oliver Häfliger treten von ihrer Vorstandstätigkeit zurück. Daher sind für den Rest der Amtsperiode, das heisst für ein Jahr, zwei neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

Sandra Staffelbach wird mit 409 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen für den Rest der Amtsperiode, das heisst für ein Jahr, in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Präsident: Thomas Naef
Finanzen/Vizepräsident: Thomas Eichholzer
Aktuarin: Sandra Staffelbach
Informatik: Christian Oswald
Kommunikation/Marketing: Damian Suter

2.3 Wahl der Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG aus Zürich wird von der Versammlung mit 402 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Traktandum 3: Verschiedenes

Die nächste Generalversammlung findet am 21. Mai 2021 hoffentlich wieder im gewohnten Rahmen statt.

Der Präsident

Thomas Naef

Die Aktuarin

Cécile Kohler

Bilanz per 31. Dezember 2020

AKTIVEN	Ziffer	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	9'708'058	9'566'329	141'729
Sachanlagen	3.2	24'330	21'250	3'080
Anlagevermögen		9'732'388	9'587'579	144'809
Rechnungsabgrenzungen aktiv	3.3	2'596'006	2'795'431	-199'426
Forderungen	3.4	635'533	657'997	-22'464
Flüssige Mittel	3.5	4'118'652	3'256'656	861'996
Umlaufvermögen		7'350'190	6'710'084	640'106
TOTAL AKTIVEN		17'082'578	16'297'663	784'915

PASSIVEN	Ziffer	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven		8'564'109	7'326'417	1'237'692
Eigenkapital		8'564'109	7'326'417	1'237'692
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	4'375'000	4'731'160	-356'160
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.7	670'000	670'000	0
Rechnungsabgrenzungen passiv	3.8	230'630	417'216	-186'586
Verbindlichkeiten	3.9	3'242'839	3'152'870	89'969
Fremdkapital		8'518'469	8'971'246	-452'777
TOTAL PASSIVEN		17'082'578	16'297'663	784'915

Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2020

	Ziffer	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	15'114'036	17'683'618	-2'569'582
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-17'284'266	-19'424'516	2'140'250
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.2	356'160	683'390	-327'230
Risikoausgleich	4.3	4'116'555	4'084'348	32'207
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-1'412'057	-1'246'784	-165'273
Versicherungstechnisches Ergebnis		890'428	1'780'056	-889'628
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	357'123	609'778	-252'655
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-159'717	-92'244	-67'473
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	4.5	0	-670'000	670'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		197'405	-152'466	349'871
Übriger betrieblicher Ertrag	4.6	159'000	196'895	-37'895
Übriger betrieblicher Aufwand	4.6	-9'142	-10'571	1'429
Jahresergebnis		1'237'691	1'813'914	-576'223

Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2020

	Reserven OKP CHF	Reserven Taggeld KVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total CHF
Eigenkapital per 01. Januar 2019	5'147'930	364'573		5'512'503
Jahreserfolg			1'813'914	
Ergebnisverteilung	1'758'247	55'667	-1'813'914	
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	6'906'177	420'240	0	7'326'417

Eigenkapital per 01. Januar 2020	6'906'177	420'240	0	7'326'417
Jahreserfolg			1'237'691	
Ergebnisverteilung	1'218'723	18'968	-1'237'691	
Eigenkapital per 31. Dezember 2020	8'124'901	439'208	0	8'564'109

Geldflussrechnung für das Jahr 2020

	2020	2019
Jahresergebnis	1'237'691	1'813'914
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	–111'054	–405'579
– Sachanlagen	12'814	3'770
– Forderungen	8'500	11'000
Zunahme/Abnahme von		
– Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	–356'160	–683'390
– Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	670'000
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen aktiv	199'426	789'786
– Forderungen	13'964	4'214
– Rechnungsabgrenzungen passiv	–186'586	255'406
– Verbindlichkeiten	89'969	–23'085
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	908'565	2'436'036
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	–30'676	–1'056'871
– Sachanlagen	–15'894	–20'312
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–46'569	–1'077'183
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	861'996	1'358'855
Flüssige Mittel am 01. Januar 2019	3'256'656	1'897'801
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2019	4'118'652	3'256'656

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Inhaltsverzeichnis Jahresrechnung

1	Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	16
1.1	Grundsätze der Rechnungslegung	16
1.2	Bilanzstichtag	16
1.3	Bewertungsgrundsätze	16
1.4	Kapitalanlagen	16
1.5	Immaterielle Anlagen	16
1.6	Sachanlagen	18
1.7	Aktive Rechnungsabgrenzungen	18
1.8	Forderungen	18
1.9	Flüssige Mittel	18
1.10	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	18
1.11	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	18
1.12	Verbindlichkeiten	18
1.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	18
1.14	Eigenkapital	18
2	Segmenterfolgsrechnung	19
3	Erläuterungen zur Bilanz	19
3.1	Kapitalanlagen	19
3.2	Sachanlagen	20
3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	21
3.4	Forderungen	21
3.5	Flüssige Mittel	21
3.6	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	22
3.7	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
3.8	Passive Rechnungsabgrenzungen	22
3.9	Verbindlichkeiten	23
4	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	23
4.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	23
4.2	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	24
4.3	Risikoausgleich	24
4.4	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	24
4.5	Ergebnis aus Kapitalanlagen	25
4.6	Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	25
5	Übrige Angaben	27
5.1	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten	27
5.2	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	27
5.3	Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	27
5.4	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
5.5	Personalbestand	27
5.6	Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen	27

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten «Swiss GAAP FER»-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der Zahendarstellung in ganzen Franken kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen. Die Rechnungslegung erfolgt in CHF.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode)
- durch eine andere, allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, er-

folgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Birchmeier gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt ebenfalls zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude

Die im Jahr 2012 erworbenen Stockwerkeinheiten wurden per 31.12.2020 durch einen externen, unabhängigen Immobilienexperten neu bewertet.

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Depositen und Gelder der strategischen Anlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.5 Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer von Software



beträgt zwei bis fünf Jahre. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen und sind festgelegt auf drei Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar fünf Jahre
- EDV drei Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0,15 oder 100 Prozent der ausstehenden Forderung wertberichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tagesswerte) bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Schadenrückstellungen und Schadenbearbeitungskosten: Die Leistungsrückstellung deckt die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche noch nicht angemeldet oder bezahlt und in diesem Sinne

noch nicht abgewickelt sind. Die Leistungsrückstellung wird mit aktuariellen Methoden berechnet. Für die Berechnung des Best Estimate der Leistungsrückstellung wird eine Methode aus der Chain-Ladder-Familie auf Basis einer mehrjährigen Beobachtungsperiode angewandt. Die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten werden jährlich eingeschätzt.

- Die Altersrückstellungen Taggeld werden jährlich eingeschätzt. Im Grundsatz wird den Empfehlungen gefolgt und mindestens eine Jahresprämie angesetzt.

1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Vorstand hat den Zielwert im Anlagereglement festgelegt und berücksichtigt ein der Anlagestrategie angemessenes Sicherheitsniveau. Allfällige Verluste aus den Kapitalanlagen werden mit dieser Rückstellung ausgeglichen. Die Bildung und die Auflösung erfolgen in Übereinstimmung mit dem anzuwendenden Standard über die Erfolgsrechnung.

1.12 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, Prämienverbilligung sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Entwicklung ist aus dem Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

2 Segmenterfolgsrechnung

Die Krankenkasse Birchmeier betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG) und vermittelt das Zusatzversicherungsge-

schäft nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG). Die Segmenterfolgsrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten	Obligationen	Aktien / Anlagen bei Institu- tionen [1]	Kollektive Kapital- anlagen	Strukturierte Produkte	Flüssige Mittel / Kapital- anlagen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2019	1'160'000	3'296'406	160'772	1'648'731	352'110	1'485'860	8'103'879
Zugänge	0	0	0	148'792	85'500	2'590'944	2'825'236
Abgänge	0	-200'000	-1'000	0	-400'983	-1'161'954	-1'763'937
Verän- derung Marktwerte	-5'000	56'326	14'385	318'067	17'373	0	401'151
Marktwert 31.12.2019	1'155'000	3'152'732	174'157	2'115'590	54'000	2'914'850	9'566'329

Marktwert 01.01.2020	1'155'000	3'152'732	174'157	2'115'590	54'000	2'914'850	9'566'329
Zugänge	0	1'101'450	54'000	663'212	0	2'775'505	4'594'166
Abgänge	0	-1'163'193	-1'748	0	-54'000	-3'341'312	-4'560'252
Verän- derung Marktwerte	0	-43'669	-16'309	167'792	0	0	107'814
Marktwert 31.12.2020	1'155'000	3'047'321	210'101	2'946'593	0	2'349'044	9'708'058

[1] Die Anlagen bei Institutionen werden zu Anschaffungswerten bilanziert (CHF 10'000).

[2] Das strukturierte Produkt wurde vollumfänglich dem gebundenen Vermögen zugeteilt.

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse Birchmeier getätigt.

3.2 Sachanlagen

	Immaterielle Sachanlagen	Sachanlagen		
	EDV Software CHF	Mobiliar CHF	EDV Hardware CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2019	0	15'884	1'730	17'614
Anschaffungswert 01.01.2019	0	15'884	1'730	17'614
Zugänge	0	0	20'312	20'312
Abgänge	0	-13'720	0	-13'720
Stand 31.12.2019	0	2'164	22'042	24'206

Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2019	0	-12'376	-530	-12'906
Planmässige Abschreibungen	0	-3'170	-600	-3'770
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	13'720	0	13'720
Stand 31.12.2019	0	-1'826	-1'130	-2'956
Nettobuchwert 31.12.2019	0	338	20'912	21'250

	Immaterielle Sachanlagen	Sachanlagen		
	EDV Software CHF	Mobiliar CHF	EDV Hardware CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2020	0	2'164	22'042	24'206
Anschaffungswert 01.01.2020	0	2'164	22'042	24'206
Zugänge	0	0	15'894	15'894
Abgänge	0	-2'164	-1'730	-3'894
Stand 31.12.2020	0	0	36'206	36'206

Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2020	0	-1'826	-1'130	-2'956
Planmässige Abschreibungen	0	-338	-12'476	-12'814
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	2'164	1'730	3'894
Stand 31.12.2020	0	0	-11'876	-11'876
Nettobuchwert 31.12.2020	0	0	24'330	24'330

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	17'649	25'702	-8'054
Risikoausgleich	2'552'280	2'726'572	-174'292
Übrige transitorische Aktiven	26'077	43'157	-17'080
Total	2'596'006	2'795'431	-199'426

Vom Risikoausgleich haben wir im Frühjahr 2020 eine Teilzahlung erhalten. Die Restzahlung erwarten wir im August 2021. Die Abgrenzung per 31.12.2020 erfolgte zu den bekannten Ansätzen. Zusätzlich wurde ein Faktor für Sicherheit und Schwankung berücksichtigt.

3.4 Forderungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern	472'652	602'396	-129'744
Wertberichtigungen	-104'500	-96'000	-8'500
Forderungen VVG bei Versicherungsnehmern	2'111	17'105	-14'994
Rückversicherer OKP/Taggeld	185'013	77'278	107'735
Vermittelte Versicherungen VVG	18'946	10'307	8'639
VST/IPV	34'191	21'727	12'464
Covid-Rückforderungen beim Bundesamt	24'072	0	24'072
SVA/UVG/KTG	3'047	25'184	-22'137
Total	635'533	657'997	-22'464

Infolge mehrerer Grossrisikofälle stieg unser Guthaben beim Rückversicherer RVK Rück AG per 31.12.2020 auf CHF 185'013.

Laut Beschluss vom 24.06.2020 übernimmt der Bund die Kosten für die Covid-Tests bei Verdachtsfällen. Diese Testkosten werden von den Krankenkassen an die Leistungserbringer bezahlt. Total wurden im Jahr 2020 von der Krankenkasse Birchmeier CHF 45'409 für Covid-19-Tests gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 bezahlt. Die Kosten können von den Krankenkassen quartalsweise beim Bund zurückgefordert werden. Per 31.12.2020 besteht bei uns die Forderung von CHF 24'072 gegenüber dem Bund.

3.5 Flüssige Mittel

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
PostFinance	275'225	306'586	-31'361
Bank	3'843'426	2'950'070	893'357
Total	4'118'652	3'256'656	861'996

Die flüssigen Mittel werden zur Abwicklung des operativen Geschäfts benötigt.

3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle		Alterungsrückst. Taggeld CHF	Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF		
Wert 01.01.2019	34'550	5'300'000	80'000	5'414'550
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	-6'850	-650'000	-26'540	-683'390
Stand 31.12.2019	27'700	4'650'000	53'460	4'731'160

Wert 01.01.2020	27'700	4'650'000	53'460	4'731'160
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	-2'700	-350'000	-3'460	-356'160
Stand 31.12.2020	25'000	4'300'000	50'000	4'375'000

Die notwendige Höhe für die versicherungstechnischen Rückstellungen werden mittels der Chain-Ladder-Verfahren und der aktuariellen Nachkalkulation bestimmt. Die Berechnung ergab eine Anpassung von minus CHF 350'000.

3.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	2020 CHF	2019 CHF
Wert 01.01.	670'000	0
Bildung	0	670'000.00
Auflösung	0	0
Stand 31.12.	670'000	670'000.00

Die im Geschäftsjahr 2019 erstmals gebildete Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird im Geschäftsjahr 2020 beibehalten.

3.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Leistungserbringer	0	95'000	-95'000
Übrige transitorische Passiven	189'157	290'985	-101'828
Überstunden, Ferienguthaben	41'473	31'231	10'243
Total	230'630	417'216	-186'586

Die ausserordentlich hohen Abgrenzungen vom Geschäftsjahr 2019 in den Bereichen Datenschutz und EDV-Hosting konnten im aktuellen Geschäftsjahr aufgelöst werden.

3.9 Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Versicherungsnehmer/Leistungserbringer	424'495	306'065	118'430
Rückversicherer OKP/Taggeld	135'080	30'218	104'862
Vorausbezahlte Prämien KVG	2'375'711	2'434'037	-58'326
Vorausbezahlte Prämien VVG	305'618	315'168	-9'551
Vermittelte Versicherungen	144	54'930	-54'786
IPV Prämienverbilligung	1'791	12'452	-10'661
Total	3'242'839	3'152'870	89'969

Bei den Verbindlichkeiten von Versicherungsnehmern und Leistungserbringern handelt es sich hauptsächlich um pendente Heilungskosten gegenüber den Leistungserbringern. Bei der Position Rückversicherer OKP/Taggeld handelt es sich um die Rückversicherungsprämie, die aufgrund des OKP-Prämiensolls und des Risikofaktors der Grossrisikofälle berechnet wird.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP KVG	15'550'437	18'044'080	-2'493'643
Prämien Taggeld KVG	24'222	34'987	-10'765
Erlösminderungen	-65'872	-61'350	-4'522
Prämienanteile der Rückversicherer	-376'847	-312'739	-64'108
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	1'877'606	2'158'628	-281'022
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-1'895'510	-2'179'988	284'478
Total	15'114'036	17'683'618	-2'569'582

Durch den Versichertenverlust per 01.01.2020 verminderten sich die Prämieinnahmen deutlich.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP KVG	19'584'465	22'019'889	-2'435'424
Leistungen Taggeld KVG	470	0	470
Kostenbeteiligung KVG	-2'289'313	-2'779'253	489'940
Abschr. Kobe/Sonstige Leistungen	308'795	306'774	2'022
Leistungsanteile der Rückversicherer	-320'151	-122'894	-197'258
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-356'160	-683'390	327'230
Total	16'928'106	18'741'126	-1'813'020

Aufgrund des Versichertenverlustes sanken die Versicherungsleistungen und entsprechend auch die Kostenbeteiligungen. Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden mittels des Chain-Ladder-Verfahren und der aktuariellen Nachkalkulation berechnet und entsprechend angepasst.

4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten, der Anzahl Spittaltage, den Arzneimittelkosten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Erstmals werden für das Jahr 2020 die Arzneimittelbezüge in pharmazeutische Kostengruppen (PCG) eingeteilt, was eine sehr differenzierte Indikation für kostenintensive Erkrankungen ermöglicht. Die Differenz zum berechneten Betrag und zu den Akontozahlungen werden jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	893'538	842'595	50'944
Raumaufwand	66'631	61'241	5'390
Unterhalt, Reparatur	26'994	21'580	5'415
EDV-Kosten	306'543	233'094	73'449
Versicherungsprämien	7'713	7'443	270
Verbandsbeiträge	29'210	42'518	-13'307
Verwaltungsaufwand	290'373	303'910	-13'537
Werbeaufwand	46'046	26'638	19'408
Verwaltungsentschädigungen	-267'806	-296'005	28'199
Abschreibungen	12'814	3'770	9'044
Total	1'412'057	1'246'784	165'273

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG. Die EDV-Kosten sind durch hohen Mehraufwand wegen Corona deutlich höher ausgefallen.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftenertrag	57'209	57'209	0
Liegenschaftenaufwand	-18'374	-18'150	-224
Wertanpassung Liegenschaft	0	-5'000	5'000
Erfolg aus Grundstücken und Bauten	38'835	34'059	4'776
Ertrag aus Wertschriften	77'661	92'906	-15'245
Realisierte Kursgewinne	3'750	48'873	-45'123
Nicht realisierte Kursgewinne	218'503	410'790	-192'287
Kapitalertrag	299'914	552'569	252'655
Aufwand aus Wertschriften	-30'145	-15'010	-15'135
Realisierte Kursverluste	-54'806	-1'452	-53'354
Nicht realisierte Kursverluste	-56'393	-52'632	-3'761
Kapitalaufwand	-141'344	-69'094	-72'250
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-670'000	670'000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	197'405	-152'466	349'871

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden per 31.12.2020 beibehalten.

4.6 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Ertrag aus flüssigen Mitteln	0	67	-67
Überschussbeteiligung	159'000	196'828	-37'828
Total	159'000	196'895	-37'895

Übriger betrieblicher Aufwand	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Aufwand aus flüssigen Mitteln	9'142	10'571	-1'429
Total	9'142	10'571	-1'429



5 Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten	2020 CHF	2019 CHF
fällig innert ein bis fünf Jahren	34'600	13'200
fällig nach fünf Jahren	0	0

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.3 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 29.03.2021 genehmigt. Bis dahin sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.5 Personalbestand

	31.12.2020 Mitarbeitende	31.12.2020 Stellen in %	31.12.2019 Mitarbeitende	31.12.2019 Stellen in %
Personalbestand	10	610	10	675

5.6 Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen

	2020	2019
Revisionshonorar	75'000	75'000
Beratungsaufwand	10'000	10'000

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Krankenkasse Birchmeier, Künten

Zürich, 30. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 27 dargestellte Jahresrechnung der Krankenkasse Birchmeier bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

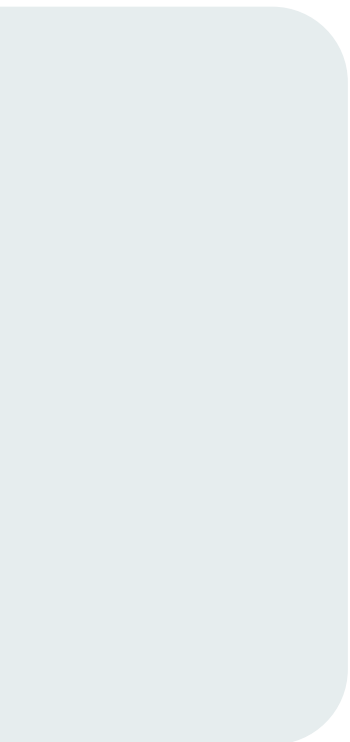
Leitender Revisor



Marisa Schmid

Zugelassene
Revisionsexpertin









Birchmeier
Krankenkasse

Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch